Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 13

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionen und übrigen gewerblichen Vereinen, im Falle einer eidgenössischen Referendums-Abstimmung für dessen Annahme nach besten Kräften zu wirken."

Der bestellte Referent, Herr Dr. Lucius von Salis, glaubt in Anbetracht der vorgerückten Zeit auf ein Referat verzichten zu müssen, und hält eine Abstimmung über den Antrag ohne vorherige Prüfung und Diskussion für unthunlich. Herr Schäffler von Romanshorn hält eine Stellungnahme des Vereins zum Gesetz überhaupt nicht für angezeigt. Anderseits empfehlen die Herren Oechslin von Schaffhausen, Huber von Basel, Drexler von Luzern und Berchthold von Thalweil eine Kundgebung im Sinne des vorliegenden Antrages, da der Nutzen des Gesetzes für den Gewerbestand zur Genüge bekannt sei. Der Antrag wird angenommen.

Der Zentralvorstand erklärt sich bereit, den Sektionen wünschendenfalls Referenten über das Betreibungs- und Konkursgesetz zur Verfügung zu stellen. Herr Nationalrath v. Steiger empfiehlt, daß solche Referenten möglichst der betreffenden Landesgegend entnommen werden möchten.

Schluß der Verhandlungen punkt 1 Uhr.

Verschiedenes.

Toggenburger Gewerbeverein. Die Gründung eines toggenburgischen Gewerbevereins ist beschlossene Thatsache. Eine Versammlung am letzten Sonntag in Uzwil hat einen provisorischen Statutenentwurf genehmigt und gaben sich die Theilnehmer an der Zusammenkunft das Versprechen, in den einzelnen Vereinen für die Sache warm einzustehen, so daß in naher Zeit eine Einladung an sämmtliche Toggenburger Handwerker und Gewerbetreibende zu einer konstituirenden Versammlung ergehen wird.

Schweizer. Ausstellungsgegenstände in Paris. Herr Jb. Keller, Möbelschreiner und Bildhauer in Oberaach (Thurgau) theilt uns mit, daß er in Paris nicht, wie von einigen Blättern gemeldet wurde, einen Sekretär, sondern einen Prunkschrank (aus Ebenholz nebst noch 28 weiteren Holzsorten gefertigt, welch' letztere hauptsächlich die geschnitzten Intarsien-Füllungen in sich schließen) im Werthe von zirka Fr. 16,000. — ausgestellt habe.

Neuer Vorhang-Galleriehalter. Dieser Tage ist jedermann Gelegenheit geboten, im St. Galler Gewerbemuseum einen patentirten Vorhang-Galleriehalter zu besichtigen, welcher viele Besucher interessiren dürfte. Gefällige Mittheilungen des Erfinders, Herrn Oechslin-Büchler in St. Gallen benutzend, soll nachstehende kurze Beschreibung zur bessern Orientirung dienen.

Die Erfindung bezweckt einestheils, Vorhanggallerien zu befestigen, ohne wie bis anhin Nägel oder Schrauben in die Wände treiben zu müssen; dies wird gewiß jedem Hausherrn willkommen sein, da oft kostbare Tapeten, Täfer oder Wandverputz 2c. bei der bisherigen Befestigungsart verdorben wurden, namentlich wenn die Nägel auf Steine stießen. Anderntheils soll die gleiche Vorrichtung mit kleiner Abänderung auch zu Zimmertrennungen mittelst Vorhängen 2c. dienen, die sich rasch und sicher erstellen und wieder entfernen lassen.

Die höchst einfache und sichere Befestigung der Gallerien erreicht Herr Oechslin, indem er an diesen innen — je links und rechts, Winkeleisen anbringt, die in Hülsen endigen, welche oben geschlossen und unten offen sind. In diese Hülsen kommen, der Höhe des Zimmers entsprechend, Rundstäbe, die am untern Ende mit Gewinden versehen sind, welche wieder in Füße, ebenfalls mit Gewinde versehen, passen. Durch Drehen an den Rundstäben lassen sich nun diese aufwärts bewegen und indem sie die Gallerie vermittelst der Hülsen heben, pressen sie sich fest an die Decke. Um diese nicht zu beschädigen, sind an den Hülsen oben Kautschuckstäbchen angebracht.

Will man die Gallerie wieder beseitigen, so braucht man nur entgegengesetzt zu drehen.

Submissions-Anzeiger.

Maler- und Schreiner-Arbeiten. Für das eidgen. Physikgebäude in Zürich werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. die Malerarbeiten und
2. die Mobiliar-Einrichtung der meteorologischen Zentralanstalt und der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen.

Zeichnungen, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18b) zur Einsicht aufgelegt. Eingaben sind mit der Aufschrift: „Angebot für Physikbaute in Zürich" franko einzureichen an d. Direktion d. eidg. Bauten in Bern bis 30. Juni.

Bauarbeiten in Ferrach bei Rüti (Zürich). Am Spritzenhaus in Ferrach soll ein Anbau, dienend als Arrestlokal, erstellt werden und wird hiemit die erforderliche Arbeit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Der Plan, sowie die Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht offen. Eingaben sind mit der Aufschrift „Arrestbaute" an Herrn Präsident Hochstetter einzureichen bis 10. Juli.

Lieferung von Gasröhren. Die Lieferung von zirka 190 Meter Gasröhren 1½" Lichtweite, für Brunnenleitung, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bezügliche Offerten nimmt entgegen die Schulgutsverwaltung Langenhard bei Rykon (Tößthal).

Kirchenbestuhlung Winterthur. Auf die Empore in der kath. Kirche in Winterthur soll eine neue Bestuhlung erstellt werden, nach einem in der Kirche sich befindlichen Musterstuhl. Plan und die nähern Vorschriften können bei Herrn M. Bikle, obere Marktgasse, eingesehen werden, bei welchem auch die Eingaben unter der Aufschrift „Kirchenbestuhlung für die kath. Kirche" einzureichen sind bis 29. Juni.

Schreinerarbeit in Einsiedeln. Für das neue Schulhaus in Einsiedeln sind 3 eichene Hausthüren bis Spätherbst zu liefern. Zeichnungen sind einzusehen bei dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Werner Kälin, und Offerten sind an eben denselben einzureichen bis 7. Juli.

Bahnhof-Erweiterung in Buchs. Für Erweiterung des Aufnahmegebäudes in Buchs werden nachstehende Arbeiten in freier Bewerbung vergeben:

Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Gypser-Arbeiten	für	Fr. 23,850
Zimmermanns- und Schreiner-Arbeiten	„	„ 12,700
Glaser- und Flaschner-Arbeiten	„	„ 1,650
		Fr. 38,200

Pläne, Voranschläge und Bedingnisse können bis 2. Juli beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten einzureichen sind bis Abends den 3. Juli.

Neues Spritzenhaus in Altnau (Thurgau). Die Gemeinde Altnau beabsichtigt, die Erstellung eines neuen Spritzenhauses im Akkord zu vergeben. Voranschlag für den ganzen Bau Fr. 3400. Plan und Bedingungen liegen bis 1. Juli zur Einsicht offen und bezügliche Offerten sind dem Gemeindeammannamt Altnau einzureichen bis 3. Juli.

Lieferung von Schulbänken. 17 neue Schulbänke in 2 verschiedenen Größen, nach vorhandener Musterbank, für die Schule **Ermatingen**. Der Beschrieb ist einzusehen bei Herrn Schulpfleger Biel daselbst, welcher auch die verschlossenen Uebernahmsofferten entgegennimmt bis 7. Juli.

— Die Schulgemeinde **Buch** (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über Erstellung von 9 neuen Schulbänken nach vorhandener Musterbank. Uebernahmsofferten sind an Herrn Schulpfleger Harder in Buch einzureichen bis 1. Juli.

— Für die Oberschule **Eschenz** soll eine neue Bestuhlung nach neuerem System erstellt werden. Bewerber für diese Arbeit mögen ihre Offerten schriftlich unter Angabe des Systems an die Schulpflegeschaft Eschenz einreichen bis 30. Juni.

Neubau des Außerkrankenhauses Bern. Folgende Bauarbeiten werden hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben:

1) Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten des Pfründerhauses.
2) Die Gypser- und Malerarbeiten des Kurhauses und der Klinik.
3) Die Entwässerungsanlagen (Kanalisation).

Die Pläne, das allgemeine Pflichtenheft und die Vertragskonzepte können vom 24. Juni an auf dem Bureau der Bauleitung eingesehen und die Preislisten daselbst erhoben werden.

Die Angebote sind versiegelt und franko dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Direktor A. Rothenbach, in Bern einzureichen bis Abends 3. Juli.

Die Zimmerarbeit für einen Villabau am Rosenberg in St. Gallen ist in Akkord zu vergeben.

Offerten sind einzureichen bis 3. Juli an

C. Weigle, Architekt, Rosenbergstraße, St. Gallen.

Zementarbeiten. Die Gemeinde Sils (Doml.) eröffnet hiemit über Erstellung von zwei Zementbrunnen freie Konkurrenz, mit einem Anmeldungstermin von 8 Tagen.

Pläne und Bauvorschriften können beim Gemeindeamt eingesehen werden.

Villa-Neubau. Zu einem Villa-Neubau am Rosenberg in St. Gallen sind die Zimmerarbeiten im Akkord zu vergeben. Offerten sind einzureichen bis 1. Juli bei

J. Kunkler, Architekt, Sohn, Tellstraße 6, St. Gallen.

Die Gemeinde Mellingen ist im Falle, folgende Arbeiten zur Konkurrenz auszuschreiben:

1. Den Verputz der Vorderfrontseite des Gemeindeschul- und Pfarrhauses.
2. Den Verputz aller vier Seiten des Zeitthurmes, die Zimmermannsarbeiten, sowie die Anbringung eines Blitzableiters und Reparatur der beiden Uhrentafeln.

Die bezüglichen Devise liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf und es sind Uebernahmsofferten bis zum 4. Juli dem Gemeinderath schriftlich einzureichen.

Weg von Furkastraße nach den Galenhütten auf Furka. (Baulänge zirka 800 Meter.)

Zirka 4000 m³ Aushub, wovon zirka ein Viertel Felsen.
Zirka 700 m³ Maurerarbeiten und Steinwerke, wovon das Meiste Trockenmauerwerk und Steinsätze.
Zirka 600 m³ Bettungsmaterial.

Pläne, Bedingnißhefte und Vorausmaße können von Montag den 24. Juni bis Sonntag den 30. Juni auf dem eidgenössischen Baubureau im Rathause zu Andermatt eingesehen werden.

Als Endtermin für die Eingaben, welche an das eidgen. Geniebureau, Abtheilung für Befestigungsbauten, in Bern zu richten sind, ist der 1. Juli festgesetzt.

Fragen.

71. Welche Fournierhandlung liefert ungarischen Eschenmaser?

72. Wer liefert Berner-Kaffeemühlen mit gezinktem Kasten, Sitzbrett und ruhig laufendem Werk an ein Engros-Geschäft bei größerer Abnahme?

73. Welche schweizerische Firma besorgt die Vernickelung von Eisen?

74. Welche mechanische Werkstätte tauscht 2 Drahtseilrollen, das eine Seil mit 80 bis 100 Cm. Durchmesser, das andere mit 110 Cm. Durchmesser, gegen 2 Stirnräder, eines mit Holzzahn und 695 Mm. Diameter und das andere mit Eisenzähnen, 385 Mm. Diameter und 42 Mm. Schrift, ganz neu?

75. Wer in der Schweiz liefert tannene Packfäßchen in größeren Partien?

76. Wer fabrizirt die besten transportabeln Schmiedeherde und zu welchen Preisen?

Antworten.

Auf Frage **63.** Zimmerfontainen, Aquarien und Luftperlwasserwerke (letzteres ein ganz neuer Artikel) liefert Unterzeichneter.

Ls. Baumgartner, Mech., St. Gallen.

Auf Frage **63.** F. Hasler, Schlosser, St. Fiden b. St. Gallen, erstellt Zimmerfontainen und Aquarien und empfiehlt sich bestens zur Anfertigung derselben.

Auf Frage **63.** Aquarien aus Metall, sowie Zement und Tuffstein in jeder Form und Größe, Tuffstein-Grotten für dieselben und Vivarien für Amphibien liefert billig J. Bißegger, Spengler, Ermatingen.

Auf Frage **63.** Unterzeichneter empfiehlt sich für prompte Lieferung von Aquarien und Zimmerfontainen bestens.

E. Mantel, Sohn, Zürich.

Auf Frage **65.** Ich wäre im Falle, Ihnen billigst Offerten in Kieselguhr (roh) zu unterbreiten.

Willy Custer, Kautschukwaaren en gros u. techn. Bureau, Zürich.

Auf Frage **67.** Wenden Sie sich an Sign. Meier, Schreinermeister in Oberägeri (Zug) oder an Cl. Iten, Drechsler in Unter-Aegeri.

Auf Frage **67.** Billigste Jonc- und Brettli-Sessel liefert die mech. Sesselfabrik von Gebr. Schläfle in Stein a. Rh. (Schaffh.).

Auf Frage **70.** Kann dem werthen Fragesteller mittheilen, daß bei der Wahl einer Triebkraft resp. Betriebmaschine hauptsächlich und in erster Linie darauf gesehen werden soll:

1) Ob die Maschine täglich den ganzen Tag arbeiten soll, oder ob Zwischenpausen von 2 oder 3 oder noch mehr Stunden öfters eintreten.

2) Was für Material zur Erzeugung der zum Betriebe nöthigen Kraft am leichtesten und billigsten erhältlich ist.

Treten z. B. in Ihrem Berufe sehr oft längere Pausen ein, so ist Ihnen eine Gasmaschine oder noch besser ein Petroleummotor sehr zu empfehlen, letzterer hauptsächlich, da Petroleum überall sehr leicht erhältlich ist, was bei Gas nicht immer der Fall ist, und ist ein solcher Motor jeden gewünschten Augenblick zum Betriebe bereit, absolut gefahrlos, braucht wenig Raum und während den Pausen keinen Unterhalt.

Soll aber die Maschine täglich den ganzen Tag arbeiten, so ist eine Dampfmaschine vorzuziehen, da für den beständigen Betrieb die Betriebskosten billiger sind als bei Gas- oder Petroleummotoren, besonders bei den neueren Maschinen mit Compound-System (mit fünffacher Expansion und Kondensation), bei welchen Maschinen der Dampf bis aufs Aeußerste ausgenutzt wird, wie sie z. B. die Herren Gebr. Sulzer in Winterthur liefern. Die Anschaffungskosten sind zwar höher als bei einfach konstruirten Maschinen, werden aber durch die Ersparniß an Brennmaterial resp. Betriebskosten in kurzer Zeit bedeutend reduzirt; durch Expansion und Kondensation erlangen sie eine Brennmaterialersparniß von 25—30 pCt. gegenüber andern Maschinen.

Bei diesen Dampfmaschinen könnten Sie im Winter den Abdampf zum Heizen von Lokalitäten mit großem Vortheil verwenden, hätten somit sozusagen eine kostenlose Heizung; soll nicht geheizt werden, so können Sie die Maschine wieder mit Kondensation arbeiten lassen. Was den Dampfkessel anbetrifft, so ist Ihnen ein liegender eingemauerter Kessel zu empfehlen. Stehen Ihnen z. B. Kohlen und Holzabfälle aller Art, wie das in Holzwerkstätten der Fall ist, zur Verfügung, so hätten Sie auf einen Kessel mit sogenannter Schachheizung mit Stufenrost zu sehen; sind Sie aber speziell auf Kohlenheizung angewiesen, so kommt die Schachheizung in Wegfall. Was die Kraft der Maschine anbetrifft, würde ich eine 10pferdige vorziehen, indem der Betrieb einer Maschine mit einer etwas übrigen Kraft billiger zu stehen kommt, gefahrloser und dauerhafter ist, als wenn die Maschine auf ihre höchste Kraft ausgenutzt wird. — Sollte den werthen Fragesteller die Sache noch näher interessiren, so bin ich gerne bereit, mit ihm mündlich oder schriftlich in Unterhandlung zu treten.

Samson Dörig-Scheus in Bühler (Kt. Appenzell).

Briefkasten der Redaktion.

Raummangels wegen mußten einige Artikel für die nächste Nummer zurückgelegt werden, so eine sehr interessante Arbeit betitelt „Einige Winke für Besucher der Pariser Weltausstellung", ferner die Fortsetzung des Holzplattenpflasterartikels und der Skizze „Deutsche Handwerksburschen in Italien."

Waschächte Herren- und Knabenkleiderstoffe à **65 Cts. per Elle** oder Fr. 1. 10 Cts. per Meter, vorzüglichster Qualität, **Leinen-, Drill-, Jagd-, Forst- und Turntuche,** nadelfertig, versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

P. S. Muster in Buxkin, Kammgarn und Waschstoffen umgehend franko.

Annoncen,

welche in nächster Nummer (14) der „Illustrirten Schweiz. Handwerker-Zeitung" erscheinen sollen, müssen bis spätestens Mittwoch Morgen den 3. Juli in den Händen der Expedition sein.

Gesucht: Jahres-Stelle für einen tüchtigen, selbstständigen **Holzdrechsler,** bewandert auf Holzbearbeitungs-Maschinen, zum sofortigen Eintritt.

Offerten unter Chiffre **O L 203** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen. (203

Schlossereigeschäft ohne namhafte Konkurrenz, im besten Betriebe sich befindend in einem Städtchen des Kantons St. Gallen aus Familienrücksichten zu verkaufen. — Für einen tüchtig. Schlosser, welcher über ca. Fr. 3—4000 Kapital verfügt, eine äusserst günstige Gelegenheit zur Gründung einer sichern Existenz.

Die Vermittlungsagentur:
Otto Baumann, St Gallen
(201 [L V 719]

Offene Stelle

202) Man sucht einen tüchtigen **Mechaniker,** dem auch die Besorgung und Beheizung ein. Dampfmaschine übertragen werden kann.

Eintritt sofort. Ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden.

Offerten nebst Gehaltsansprüchen sind unter Chiffre O. 2379 Z. an die Aktiengesellschaft Schweiz. Annoncen-Bureaux: *Orell Füssli & Co.* in *Zürich* zur Weiterbeförderung zu richten. (O F 2379)